

	<p>Objekt: Köln: Dietrich von Moers</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18253632</p>
--	---

Beschreibung

Geprägt während der Sedisvakanz in Trier zwischen dem 28. Mai und 21. Juni 1456.
Vorderseite: Hüftbild des Heiligen Petrus mit Kreuzstab und Schlüssel in gotischem Gehäuse, unten Wappen von Moers.

Rückseite: Quadrierter Wappenschild Köln/Moers in einem Spitzdreipass. In dessen Spitzen Wappen von Mainz (links), Bayern (für Pfalz, rechts) und Rosette (unten).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.09 g; Durchmesser: 25 mm;
Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1456

wer

wo Köln-Riehl

Beauftragt wann

wer

Dietrich II. von Moers (1385-1463)

wo

Besessen wann

wer

Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Weißpfennig

Literatur

- A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 393 a-b..